



# Merkel-Nachrichten

## Kurz angesprochen

Liebe Familie,

gern erinnern wir uns an das Familientreffen im vergangenen Herbst in Moritzburg. 2020 werden wir uns wieder in Nürnberg treffen, vor allem auch, um an den 200. Todestag von Paul Wolfgang Merkel zu erinnern. Über Vorschläge zur Ausgestaltung des geplanten Familientages vom 3. bis 5. April 2020 freuen wir uns.

Eines der Ergebnisse unserer letzten Familienratssitzungen betrifft die MERKEL-NACHRICHTEN. Zukünftig erhalten alle Familienmitglieder, von denen uns eine autorisierte eMail-Adresse vorliegt, die Nachrichten per eMail als PDF zugesandt - denn auch wir müssen sparen - und die nächste Portoerhöhung steht an. Alle eMail-Empfänger, die die Merkel-Nachrichten auch weiter gern gedruckt per Post beziehen möchten, bitten wir um Mitteilung. Familienmitglieder, von denen wir bisher keine eMail-Adresse vorliegen haben, erhalten die Merkel-Nachrichten natürlich weiter mit der Post.

Mit Frühlingsgrüßen und guten Wünschen

Euer Hans W. Merkel



Abb. Büste von Hofbildhauer Josef Heirich Kirchmayer (1775-1845) um 1819

Am 16. Januar 1820 starb Paul Wolfgang Merkel. Im 200. Todesjahr wollen wir unserem Stammvater besonders gedenken. Deshalb laden wir die Familie schon heute zu unserem nächsten Familientag vom **3. bis 5. April 2020** nach Nürnberg ein. Über das Programm werden wir noch ausführlich berichten.

*Hotel-Empfehlung zu Sonderpreisen:*

**Holiday Inn City Centre Hotel**

Engelhardts-gasse 12, 90402 Nürnberg

Telefon 0911-2 42 50-0

E-Mail info@hi-nuernberg.de

Stichwort „Merkel-Familientreffen“

Vereinbarte Sonderpreise 3.-5.4.2020:

Einzelzimmer mit Frühstück € 75,-

Doppelzimmer mit Frühstück € 95,-



## Familientreffen im September 2018 in Moritzburg

### Erlebnisreiche Tage

Die Erwartungen an unser leider auf den Herbst verschobenes Familientreffen haben sich erfüllt. Nach 14 Jahren wieder in Moritzburg zu Gast, konnten wir uns von den idealen Gegebenheiten vor Ort erneut überzeugen. Zugleich auch Ansporn, für weitere Treffen uns ähnlich ideale Voraussetzungen zu schaffen: Unterbringung in der Tagungsherberge, kurze Wege, und beste Möglichkeiten für Vorträge und Zusammenkünfte.

Der Freitagabend war dem Wiedersehen vorbehalten. Am Samstagvormittag konnte man wählen: entweder Führung durch das Schloss oder Wanderung zum Fasanenschlösschen mit Führung durch das kleinste sächsische Schloss. Nach gemeinsamen Mittagessen trafen sich die Teilnehmer im Auditorium. Der Begrüßung durch den Familienältesten folgten einführenden Worten zu der Moritzburger Einrichtung von Ulrich

Merkel und Grußworten zweier ehemaliger Moritzburger Familienmitglieder (aus Vietnam / Hanoi: Maria Merkel, aus Chile / Santiago: Johannes Merkel). Im Anschluss begeisterten die Referenten mit ihren Vorträgen: Prof. Dr. Martin Merkel: „Von guten Fetten, schlechten Fetten und unseren Grenzen“ - Botschafter i.R. Christian Walter Much: „Die Internationale Akademie Nürnberger Prinzipien - ein Nürnberger Vermächtnis“ und Ilonka Fries & Gerd Haase: „Fast wie Goethes Enkel“. Am Abend traf sich die Familie zum gemeinsamen Abendessen in einer Moritzburger Gaststätte. Im Anschluß setzten wir uns im Auditorium zum Familienabend zusammen, der erst gegen Mitternacht ein Ende fand. Im großer Runde erzählte bzw. hörte man bei Wein und mehr Anekdoten, Geschichten und

Fortsetzung Seite 2, Spalte 1 oben

## Eine neuer Ansatz, Spendenmittel zu generieren

### Gründung eines Fördervereins

Seit Jahren bemühen sich Familienrat, Beirat und weitere interessierte Personen, die Werte der Paul Wolfgang Merkel'schen Familienstiftung zu erhalten und zu mehren. Die reichen Schätze der Stiftung im Germanischen Nationalmuseum und im Stadtarchiv Nürnberg bergen noch viele Geheimnisse, die es aufzudecken gilt.

Leider verfügt die Paul Wolfgang Merkel'sche Familienstiftung nicht mehr über die finanziellen Mittel, um solche Projekte zu fördern. Zwei Inflationen und zuletzt ein Beitrag zur Merkel-Ausstellung anlässlich des 250. Jubiläums der Geburt P.W. Merkels im Jahr 2006 im Fembohaus in Nürnberg haben die Finanzmittel der

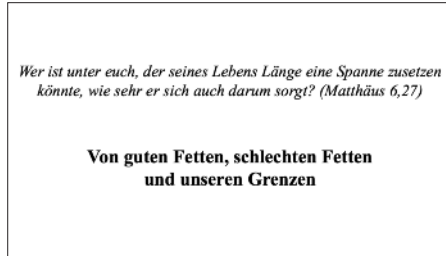
Stiftung fast aufgebraucht. Neuere Aufgaben wie die Herausgabe der Tagebücher Paul Wolfgang Merkels, der Stiftungsreihe u.a. müssen aus anderen Quellen finanziert werden. Laut Stiftungssatzung aus dem Jahr 1858 dürfen Stiftungsgüter - mit Ausnahme des Merkel'schen Tafelaufsatzes von Jamnitzer - nicht veräußert werden. Die Paul Wolfgang Merkel'sche Familienstiftung ist nicht gemeinnützig und auch kein Verein, das war in der Satzung von 1858 nicht vorgesehen. Während des Familientages 2018 in Moritzburg kam die Idee auf, parallel zu unserer Paul Wolfgang Merkel'schen Familienstiftung einen För-

Fortsetzung Seite 2, Spalte 3 oben

Fortsetzung von Seite 1 oben „Familientreffen“  
 Familienerlebnisse. Dr. Ingeborg Berggreen-Merkel hielt einen Kurzvortrag über ihr Verhältnis zur Merkel-Familie.

Am Sonntagmorgen folgte dem Frühstück eine von Pfarrer i.R. Frieder Merkel gehaltene Morgenandacht. Danach verabschiedeten sich die Teilnehmer, einige Familienangehörige nahmen noch an einer Dresden-Führung von Katharina Merkel teil. An dieser Stelle Dank allen Organisatoren und am Programm beteiligten.

Christian Much brachte eine interessante Projektidee für den nächsten Familientag ein: Ein Wettbewerb: „Wir Merkels schaffen das!“



Fortsetzung von Seite 1 unten „Vereinsgründung“  
 derverein zu gründen, der die Gemeinnützigkeit anstrebt. Die Gemeinnützigkeit hat den Vorteil, dass Spenden an den Verein steuerlich begünstigt sind, was sowohl für Privatpersonen als auch für Unternehmen attraktiv sein kann. Vereinszweck ist das Zugänglichmachen der Stiftungsgüter und sonstiger Familienschätze für die Allgemeinheit. Martin Merkel und Werner Niklasch haben hierzu einen Satzungsentwurf erarbeitet, der jetzt den Weg über Vereinsregister und Finanzverwaltung nimmt. - Am Samstag, den 23. März 2019 wurde der Verein zur Förderung der Dauerleihgaben der Stiftung von 11 Personen gegründet. Zum Vorsitzenden wurde Prof. Dr. Martin Merkel gewählt, 2. Vorsitzender Nikolaus Merkel. Schriftführer Rainer Volck, Schatzmeisterin Ulrike Kilius. Ilonka Fries wurde in den Vorstand gewählt. Der Mitgliedsbeitrag wurde auf einen Mindestjahresbeitrag von EUR 30,- festgelegt. Es wäre schön, wenn Personen aus möglichst vielen Familien dem Förderverein beitreten würden. Zur erforderlichen Anmeldung genügt ein E-Mail an [rainer.volck@merkelstiftung.de](mailto:rainer.volck@merkelstiftung.de).

## Familienrat/Beirat Treffen Moritzburg/Nürnberg Aufbruch voller neuer Ideen

Anlässlich des Familientreffens in Moritzburg traf sich am 23.09.2018 der Familienrat/Beirat (Nikolaus, Stefan, Hans, Franz und Rainer), und begrüßte Ilonka Fries, Prof. Dr. Martin Merkel, Dr. Martin Winter und Werner Niklasch (sowie Gerd Hase), die sich für eine zukünftige Mitarbeit im Beirat bereit erklärt haben. Die Planung: langfristig die Aufgaben in der Stiftung auf mehrere, aber vor allem auch jüngere Schultern zu verteilen.

Vordringliche Aufgaben sind u.a.:

- Neugestaltungen Internetauftritt
- Finanzen
- Planung/Gestaltung Familientage / Events
- Jugendarbeit
- Aktualisierung Adressendatei

- Datenbank Merkel-Zeller
  - Publikationen / Stiftungsreihe / Postkarten
  - Akquise für Familienarchiv
  - Jubilare-Betreuung
- Während des Treffens kam auch die angespannte finanzielle Lage der Stiftung zur Sprache. Immer seltener gehen Spenden ein. So wurde die Gründung eines Fördervereins als probates Mittel für die Spendenakquise vorgeschlagen. Im Blickpunkt vordringlicher Stiftungsaufgaben steht vor allem die kostenintensive Aufarbeitung der Merkel'schen Druck-Bibliothek mit ca. 5.800 Bänden, wie auch die Sichtung von bisher unbearbeiteten Archivbeständen im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg.

Zur Umsetzung der in Moritzburg angesprochenen Themen traf sich der Familienrat/Beirat am 22./23. März 2019 in Nürnberg. Teilnehmer wie in Moritzburg, Dr. Stefan Merkel und Werner Niklasch konnten leider nicht teilnehmen. Neben einer Führung im Germanischen Nationalmuseum zu „Merkel-Schätzen“ konnten im Laufe des Treffens wichtige Entscheidungen zur Aufgabenverteilung getroffen werden. So wird sich Ilonka Fries, Florian Wiedner, Rainer Volck und Hans W. Merkel um die Neugestaltung des Internetauftrittes [www.merkelstiftung.de](http://www.merkelstiftung.de) bemühen. Die Finanzen wird Ulrike Kilius am Jahresende von Franz Merkel übernehmen. Die Planung/Ausgestaltung der Familientage liegt zukünftig in den Händen von Barbara Wiedner und Hans. Marinus Wiedner hat zugesagt, den Familienrat zu gegebener Zeit im Bereich Jugend zu unterstützen.

**Anregungen, Fragen, Hinweise und Kritik zu Familienthemen bzw. den Merkel-Nachrichten bitte richten an:**

Nikolaus Merkel (Familienältester) 38114 Braunschweig · Bammelsburgerstr. 10 Tel. 0531- 178 43 E-Mail: <a href="mailto:Nikolaus.Merkel@merkelstiftung.de">Nikolaus.Merkel@merkelstiftung.de</a>	Hans W. Merkel (Familienrat, Redaktion) 81369 München · Klingerstr. 15 Tel. 089 - 769 67 80 E-Mail: <a href="mailto:HW.Merkel@merkelstiftung.de">HW.Merkel@merkelstiftung.de</a>	Rainer Volck (Familienbeirat, Internet) 90491 Nürnberg · Dahlmannstr. 17a Tel. 0911- 59 23 46 E-Mail: <a href="mailto:Rainer.Volck@merkelstiftung.de">Rainer.Volck@merkelstiftung.de</a>
--	---	---

**Spenden: Franz Merkel, Familienstiftung P.W. Merkel · UniCredit Bank AG, Augsburg**  
**IBAN: DE86720200702620154809 · BIC: HYVEDEMM408**

<b>SEPA-Überweisung</b>	<b>IBAN-/BIC-ZAHLUNG</b>
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)	
F. Merkel, Familienstiftung P.W.Merkel	
IBAN DE86 7202 0070 2620 1548 09	
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)	
HYVEDEMM408	
Die Angabe des BIC kann entfallen, wenn die IBAN des Zahlungsempfängers mit DE beginnt.	
Betrag: Euro, Cent	
Kunden-Referenznummer - Verwendungszweck, ggf. Name und Anschrift des Zahlers - (nur für Zahlungsempfänger)	

**IBAN / BIC bei Spenden-Konto beachten**

Bitte zukünftig bei der Überweisung von Spenden auf unser Stiftungs-Konto beachten: Ab sofort sind Überweisungen nur noch mit IBAN- und BIC-Nummern möglich. Spenden sind jederzeit willkommen.

**F. Merkel, Familienstiftung P.W.Merkel**  
**IBAN: DE86 7202 0070 2620 1548 09**  
**BIC: HYVEDEMM408**  
**UniCredit Bank AG, Augsburg**

## Interesse an der eigenen Verwandtschaft

Die Nachkommen Paul Wolfgang Merkels bemühen sich stets, den Familienzusammenhalt zu fördern, was bei heute 2900 Nachkommen P. W. Merkels - über 2000 leben davon erstaunlicherweise heute noch - nicht einfach ist. Dazu kommen noch über 1000 (Ehe)-Partner. Der Familienrat hat sich bemüht, von Zeit zu Zeit ein Nachkommensverzeichnis in gedruckter Form zu erstellen. Zuletzt erschien solch ein Druckwerk, bei uns das ROTE BUCH genannt, im Jahr 2008, also vor 10 Jahren.

Seit dieser Zeit existiert das Nachkommensverzeichnis auch als Datenbank im Internet: [www.merkelstiftung.de/Familie/Familiendaten](http://www.merkelstiftung.de/Familie/Familiendaten). Aus Datenschutzgründen sind die Daten Lebender nur mit Passwort-Anmeldung zugänglich. Diese Anmeldedaten werden nur nachweislichen Familienmitgliedern zugänglich gemacht. Es verwundert, dass die Zugangsdaten bisher nur von 38 Familienmitgliedern angefordert wurden

Das erstaunt umso mehr, als jetzt die Generation, die sich für die eigene Familiengeschichte interessiert, die über 60-Jährigen, überwiegend schon über Internet-Kenntnisse verfügt, wenn man den aktuellen Statistiken glauben darf.

Wer sich für seine nähere oder weitere Verwandtschaft interessiert, sollte eigentlich von seiner eigenen Person ausgehen. Das geht aber nur mit Zugriff auf lebende Personen. Dieser Zugriff kann per E-Mail beantragt werden bei [info@merkelstiftung.de](mailto:info@merkelstiftung.de) mit Angabe der Merkelnummer oder der Eltern.

Interessant wird die Sache dann, wenn auch

die Familie der angeheirateten Ehepartner erfasst wird und so ein vollständiger Stammbaum der Kinder oder Enkel entsteht. Ich habe beispielsweise jetzt die Familie meines Großonkels mütterlicherseits erfasst, der immerhin Justizminister in Lettland war. Meinem Großneffen habe ich zur Taufe einen vollständigen Stammbaum ausgedruckt (240 x 80 cm). Ehrfürchtig bestaunte die Taufgesellschaft den bis ins 12. Jahrhundert zurückreichenden Stammbaum.

Die Daten der Familie werden laufend aktualisiert, sobald wir von Ereignissen (Geburt, Ehe, Tod, Beruf usw.) Kenntnis erhalten. Alle Familienmitglieder sind aufgefordert, solche Fakten zu melden, damit wir einen vollständigen Überblick über die Familie behalten. Einige Helfer tragen die erhaltenen Daten in die Datenbank ein. Meldung bitte an [info@merkelstiftung.de](mailto:info@merkelstiftung.de), möglichst vollständig mit Datum und Ort, ggf. auch mit Bild. Die Daten sind dann sofort von allen Berechtigten einsehbar. Die Bedienung der Datenbank ist kinderleicht, z.B. über die Angabe des Namens einer Person, deren Auswahl und z.B. der Anzeige von deren Vorfahren oder Nachkommen. Voraussetzung ist lediglich ein Internetzugang mittels PC, Tablet oder Smartphone. - Ich weiß aus meiner Erfahrung als Leiter von PC- und Internet-Kursen für Senioren, dass das Interesse und die Fähigkeit, aus dem Internet wichtige Erkenntnisse zu gewinnen, stetig zunehmen. Warum nicht auch mal die eigene Familie erforschen und Lücken aufspüren?

Rainer Volck

[rainer.volck@merkelstiftung.de](mailto:rainer.volck@merkelstiftung.de)

## Führung im GNM: Schätze unserer Stiftung

Seit dem letzten Jahr haben Familienmitglieder die Möglichkeit, im Germanischen Nationalmuseum eine Führung zu Objekten der Paul Wolfgang Merkel'schen Familienstiftung über das Kunst- und Kulturpädagogisches Zentrum der Museen in Nürnberg (KPZ) zu buchen. Anfragen bitte direkt an die Geschäftsstelle unter Telefon (09 11) 1331-238. Im Rahmen der Führung werden u.v.a. auch bedeutende kunsthandwerkliche Gold- und

Silberschmiede-Arbeiten - Dauerleihgaben unserer Stiftung - wie eine Tauf-Gießgarnitur (Nürnberg, Georg Nikolaus Bierfreund, um 1760) sowie der Dekelpokal in Herzform (Nürnberg, Georg Müller, um 1640) vorgestellt. Fotos: GNM



## Stadtarchiv Nürnberg Tagebuch-Projekt

Immer wieder werden wir bzgl. dem schon lange erwarteten Erscheinen der Paul Wolfgang Merkel-Tagebücher angesprochen.

Am 22. März 2019 berichteten Frau Alice Oлару M.A. und Herr Steven Zahlaus M.A. vom Stadtarchiv Nürnberg Vertretern unserer Stiftung über den aktuellen Stand der Tagebuch-Edition. Das Erscheinen der Tagebücher musste aufgrund des zu Beginn der Arbeiten nicht einschätzbar gewaltigen Arbeitsaufwandes der beteiligten Wissenschaftler sowie aufgrund krankheitsbedingter Verzögerungen auf das IV. Quartal 2020 verschoben werden.

In den Tagebüchern Paul Wolfgang Merkels kommen über 18.000 Namens-Nennungen vor, 100.000 Orts-Nennungen (Wohn-/Geburts-/ Sterbe- u.a. Orte). Von den genannten Namens-Nennungen werden 6.000 aufgeführt, von 2.500 Personen Kurzbiografien erarbeitet. Zudem ist ein umfangreicher Bildteil in Arbeit. Schließlich wird das Werk mehr als 1.200 Seiten (mit Personen-, Sach- und Orts-Register und Kommentierungen) umfassen. Wissenschaftlicher Anspruch: sich mit den Goethe-Tagebüchern und denen von Ferdinand Beneke messen... Wir freuen uns auf eine außergewöhnliche Edition.

Um den Recherche-Aufwand des Personenregisters zu dokumentieren, nachfolgend ein beispielhafter Ausschnitt, der uns vom Stadtarchiv zur Verfügung gestellt wurde:

### Beispiel: Einträge aus dem Tagebuch:

*StadtAN E 18 Nr. 125 Bl. 157, Nr. 3440, 29.09.1812 Stud[ent] Schnitzlein von Göttingen, Sohn des Schnitzlein Decani zu Roth brachte mir 1 Br[ief] von Heinrich.*

*StadtAN E 18 Nr. 126 Bl. 85, Nr. 3473, 27.05.1813 Heinrich kam mit Stud[ent] Schnitzlein von Erlang herein zum heutigen Ball.*

**Schnitzlein, Johann Wilhelm**, \* 8.1.1758 Ansbach, † 25.2.1842 Roth, oo 1. Lehrberg 28.7.1789 Maria Charlotte Friederike Nagler (\* 16.2.1767, † 14.7.1795 Flachslanden), oo 2. Meinheim 17.4.1800 Dorothea Luise Schnitzlein. Theologe. 1776 Studium in Tübingen, 1779 in Erlangen, 1780 Armenkatechet in Ansbach, 1789 in Flachslanden, 1802 Pfarrer in Roth, 1810 auch Dekan und bis 1813 auch Distriktschulinspektor in Roth. Adreßbuch für den Rezatkreis 1820, S. 329. Simon, Ansbachisches Pfarrerbuch, S. 444.

**Schnitzlein, Johann Jakob Friedrich**, \* 15.12.1790 Flachslanden, † 17.8.1866 Ansbach, oo Ansbach 12.10.1823 Friederike Sophia M. Chr. von Hänlein (\* 1./2.5.1805 Ansbach, † 15.3.1890 Ansbach, Tochter von Heinrich Karl Alexander von Hänlein), Sohn von Johann Wilhelm Schnitzlein. Theologe. 1809 Studium in Göttingen, 1812 in Erlangen, Diakon an St. Gumbertus in Ansbach, Dekan an St. Gumbertus, später Distriktschulinspektor und Stadtpfarrer an St. Johannis in Ansbach, 1849-1855 Abgeordneter im bayerischen Landtag.

Ansbach, Auszüge aus lutherischen Kirchenregistern, Ancestry.com; Illustrierte Zeitung, 25. Aug. 1866; HDBG CD-Rom Abgeordnete.

## Gerhard Merkel 20.8.1925 - 5.4.2019

Geburt und Tod - Freud und Leid begleiten unser Leben von der ersten Minute an auf unserem Lebensweg.

Gerhard Merkel, unser langjähriges Familienratsmitglied, im April im Alter von 94 Jahren verstorben, übernahm dankenswerter Weise all die Jahre seiner Tätigkeit im Namen unserer Familie die Glückwünsche für Jubilare, aber auch die trostspendenden Trauerkarten für die Verbliebenen, eine wichtige Aufgabe, die er all die Jahre offen, ehrlich und einfühlsam wahrnahm. Gerade diese sehr persönlich geschriebenen Zeilen gaben vielen aus unserer Familie immer wieder "unerwarteten Trost" von der Großfamilie, ein Zeichen des Respekts und ein Zeichen der Zugehörigkeit, stets verbunden mit etwas Stolz auf unsere traditionsreiche Familiengeschichte.

*Nikolaus Merkel*

### Gespräche im GNM

Am 22. März 2019 trafen sich Vertreter unserer Stiftung mit Dr. Thomas Eser, u.a. Ansprechpartner für die Dauerleihgeber im Germanischen Nationalmuseum Nürnberg. Angesprochen wurden u.a. Wege zur endlichen Aufarbeitung/Inventarisierung der Merkel'schen Druckbibliothek (ca. 5.800 Bände) sowie die Sichtung unaufgearbeiteter Archivbestände. Zugleich wurden noch fehlenden Bedingungen für eine Unterzeichnung des neu erarbeiteten Dauerleihvertrages (Fotodokumentation, Objektbeschreibungen etc.) erörtert. Zuletzt wurde der Nachdruck des GNM-Ausstellungskataloges von 1979 angefragt - und inzwischen positiv beantwortet.

*Hans W. Merkel*

## Auf der Suche nach Familien-Anekdoten

Leider geht immer mehr Wissen aus unserer Familie verloren, sofern es nicht aufgezeichnet bzw. der Stiftung im Merkel-Archiv zur Verfügung gestellt wurden ist. Die Geschichten und Anekdoten, die uns z.B. unsere Großmütter und Großväter bzw. Urgroßmütter und Urgroßväter weiter erzählt haben, sind großteils heute schon vergessen und gehen, sofern sie nicht aufgeschrieben werden, für immer verloren. Dabei sind Anekdoten ein hohes Gut, zeigen sie uns doch oft die ganz menschliche Seite unserer Vorfahren, lassen uns über sie Staunen, Lachen und mehr.

**Hier unser Aufruf.** Bitte schreibt uns überlieferte Anekdoten und Familiengeschichten auf. Wenn schon vorhanden, bitte kopieren und der Stiftung zukommen lassen. Nicht nur ein schöner Programmpunkt für einen der nächsten Familientage - bei genügend Einsendungen ist auch eine Veröffentlichung in gedruckter Form denkbar.

*Hans W. Merkel*

### GNM: Neuer Generaldirektor

Ende Juni 2019 geht der langjährige Direktor des Germanischen Nationalmuseums Nürnberg Prof. Dr. G. Ulrich Großmann in den Ruhestand. Eine Sonderausstellung „Abenteuer Forschung“ blickt aus diesem Anlass hinter die Kulissen des Museums und dokumentiert anschaulich Beispiele der Museums- und Forschungstätigkeit am GNM in den letzten 25 Jahren. Am 1. Juli 2019 übernimmt der 55jährige Kunsthistoriker Prof. Dr. Daniel Hess das Amt des Generaldirektors - unserer Familie vor allem durch seine Auseinandersetzung mit dem Lutherbild von Cranach bekannt.

### Nachrichten aus der Familie

#### Geboren wurde:

Juno Mathilda Leube  
am 31.5.2018 (9-9.4.5.1.3.2.1.1)  
Amaru Dante Fabig-Delgado  
am 26.6.2018 (8-1.3.3.3.1.2.2)  
Odin Darwin Storm Leube  
am 26.6.2018 (9-9.4.5.3.1.1.1.3)  
Romilly von Baeyer  
am 19.7.2018 (9-1.1.1.1.4.3.2.2)  
Luise Mirjam Merkel  
am 6.8.2018 (8-13.2.2.3.5.2.2)  
Constantin Johannes Schöning  
am 13.8.2018 (8-1.9.5.5.3.1.1)

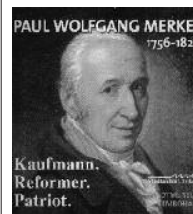
#### Geheiratet haben:

Melanie Volck (7-13.1.5.1.2.1)  
mit Steffen Birkelbach am 9.6.2018  
"Theresa" Ricarda Zeller (7-9.4.4.7.3.5)  
mit Victor Mair am 17.7.2018  
Josephine Merkel (8-13.2.2.3.5.3)  
mit Benjamin Ruccius am 1.9.2018

#### Von uns gegangen:

"Christel" Johanna Meyer, geb. Merkel,  
22.12.1948-28.8.2018 (6-1.9.5.5.2)  
"Ernst" Hermann Max Karl Cramer,  
11.1.1934-23.11.2018 (6-9.4.7.2.5)  
Hartwig Bierlein 27.2.1997-25.12.2018  
(8-1.9.6.1.7.1.1)  
"Gerhard" Carl-Alexander Rudolf Erich  
Georg Merkel 20.8.1925-5.4.2019  
(6-1.1.1.2.3)

### Kaufmann. Reform. Patriot.



Kaufmann.  
Reform.  
Patriot.

2006 konnten wir in Nürnberg den 250. Geburtstag von Paul Wolfgang Merkel festlich begehen. Anlässlich der Jubiläums-Ausstellung „Kaufmann Reform Patriot“

erschien ein umfangreicher Katalog (90 Seiten). Restexemplare für € 15,- inkl. Porto und Spende. Bestellungen an: Franz Merkel, Nürnberger Str. 19, 86399 Bobingen, oder per E-Mail: [Franz.Merkel@merkelstiftung.de](mailto:Franz.Merkel@merkelstiftung.de)

### Bitte E-Mail-Adresse mitteilen!

Neue E-Mail-Adresse mitgeteilt? Über Hochzeiten, Geburten oder Todesfälle informiert? Familiendaten auf dem Stand von vor Jahren? Bitte informiert uns: [info@merkelstiftung.de](mailto:info@merkelstiftung.de)

### Impressum

Herausgegeben von der Paul Wolfgang Merkel'schen Familienstiftung



Die **Merkel-Nachrichten** erscheinen regelmäßig. Die Redaktion ist an Manuskripten, Abbildungen und neuen Themen interessiert. Die Autoren sind für ihre Beiträge eigenverantwortlich. Diese müssen nicht mit der Meinung des Familienrates der Paul Wolfgang Merkel'schen Familienstiftung übereinstimmen.

Fotos: Germanisches Nationalmuseum (S.1/S.3), Cornelius von Baeyer, Nikolaus Merkel, Hans W. Merkel, Archiv.  
Redaktion: Hans W. Merkel, Klingingerstrasse 15  
81369 München, Tel. +49(0)89.7 69 67 80  
[HW.Merkel@merkelstiftung.de](mailto:HW.Merkel@merkelstiftung.de) Irrtum vorbehalten.

## Hildegard von Baeyer

### Ihr Gästebuch



Jetzt ist die 3. Ausgabe der Stiftungsreihe der Paul Wolfgang Merkel'schen Familienstiftung erschienen: EIN SPIEGEL DER HEIDELBERGER UND DEUTSCHEN GESCHICHTE 1918-1958 - ein reich illustrierter Aufsatz von Cornelius von Baeyer (Ottawa) über das Gästebuch

seiner Großmutter Hildegard von Baeyer, geborene Merkel. Hildegard (5-1.1.1.1.) war mit dem bedeutenden deutschen Orthopäden Prof. Dr. Hans Emil Ritter von Baeyer verheiratet. Sie führte das Gästebuch zwischen 1918 und 1958 - siehe auch Beitrag in Merkel-Nachrichten vom Dezember 2015 - und Website [www.hildegard-vonbaeyer.net](http://www.hildegard-vonbaeyer.net).

Der Aufsatz erlaubt einen umfassenden Überblick über das einmalige Dokument wie die darin zu Wort oder Bild gekommenen über 500 Besucher, darunter viele weit über Deutschland hinaus bekannte namhafte Persönlichkeiten.

Paul Wolfgang Merkel'sche Familienstiftung

EIN SPIEGEL DER HEIDELBERGER  
UND DEUTSCHEN GESCHICHTE  
1918 - 1958

Das Gästebuch der Hildegard von Baeyer,  
geborene Merkel

Cornelius von Baeyer

**Jetzt erschienen!**

Schriftenreihe der Paul Wolfgang Merkel'schen Familienstiftung: Band 3/2019

Die 40seitige Broschüre kann ab sofort für einen Spendenbeitrag & Porto bei Franz Merkel Nürnberger Str. 19, 86399 Bobingen, oder per E-Mail: [franz.merkel@merkelstiftung.de](mailto:franz.merkel@merkelstiftung.de) bestellt werden.